

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Cronica von den Hertzogen von Zäringen - Cod. Karlsruhe 643

Sattler, Johann

[S. l.], 1514

Nachträge anno 1361

[urn:nbn:de:bsz:31-132726](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-132726)

58
Als dister wie volgt

Die Statt Freyburg warum
als sie hingabey was

anno 1531.

Dister Kay nach Mitternacht gelyn Freyburg
zu des Bürgermeisters Haus, und klopfet
frölich an. Da rath der Bürgermeister
mit sin was er weilt, Er weishe doch weilt
das in die Statt verbotten war, Do rath
er mit sin er war darumb da das er die
Freymen Gerny von Freyburg warum weilt,
Das Er lib und güetl von Perrerey und
verkünfft off diese nacht, und bath der
Bürgermeister das er in losse, Wolt er
in sagen was Er gelyet hat hinder dem
offen da er lag, und in Niemandt weishe,
Do nam Er der Bürgermeister gefangen,
und meindt er die mit veltelichy, Do
sagt er Inman sichy, gandt mit mir zu

Samuel Johansen Thor, do sitzal niner kinden
denn Thor wider niner Brüdern, und hatt die
schlüssel zum Thor, und wien man zum Thor
zuinhen gieth, so lottly er sie thu, so ist die
Bauwerk daz Oben Thor mit müst balnütt,
und stehet ein Wagen mit dazum galadum
darauff, die selben Wellen sie brauchen,
Da sie uns an die ortt kördten, und die
sachen funden, wie er Inuus gesagt hatt,
do gieng der Bürgermeyster an die glockhen
pflagen, dambel die gamin auff dem Bülch:
hoff, und besatzten die Thor und die stroffen
verhalb zu dem ploss, und rüstten sich,
so luit und gieth und laben zu Rathen
und Zupfirman, besach Zupfirman iz und i
wer in der nacht, do was uns graff Eggen
so nach gelbes Feinburg Ehemann.

Manchich an Lehmannberg da sie kördten zu
Feinburg Ehemann mit dem Zug, do sprach
der Marggraff von Hochberg zu graff Eggen,

graff lassen was ist das glantz zu Freyburg.
Do sprach graff Egenen so ist die Morglocke
künd man zu Freyburg gewonlich in der dritten
stund vor mittarnacht, nun ist so vermitt
wider mittarnacht, als kufft graff Egenen der
glocken, und kufft die glocken, und sprach
I von Guntt gar zu Freyburg und Nünar-
münch, Nichtzeit das zu mündar Vorwiltun
sich mit dem Züg gehen Freyburg, und do er
sach und merckht und angsandt das er seinen
Willen mit pfaffen möcht, auch in das
pfloß mit Egenen möcht, do kufft er von
Dannen, und brandt den Münch hoff der
zu der Zeit mit vier priesteren münch
von Dannebach besatz was, gleich vor dem
münch theer, darzu batzenhans, der
die statt Freyburg der Zeit vor dem theer
sinst in dem Gatt, do er hiesben sich merckht
lich bring und verliche lutz in das sibandt
dar, da wardt mir rathung gandroffen. Min

Das die brieff dar inhalten, und in dar
rechtung Rauffen, die von Freyburg und
groff Feubar von, Stradburg, die hant hafft
Badenweylar und 24000 Marck goldid
kugionlich, und gabn die groff Ego, und
in dar rechtung behielt groff Ego die may-
schafft, so zu dem Elain Freyburg gehört,
auch adalgarfen und dem müntzen stinny. /

21562 Das 23. die ist die Krieger dem Weyst
fodriant an abent und die 4. von also zu Frey-
burg die geitun, und fass zu form verband
Gordlin von Gordinis aus geitun hingen
brecht zu Baden hing, und hingen die
Krieger dem Weyst zu dem Weyst von der Krieger
dem Weyst hingen hingen und fass zu form
verband Gordinis hingen die Krieger und fass, die
Krieger zu hingen geitun, so ist die hingen
die hingen hingen hingen die hingen hingen
die hingen hingen hingen die hingen hingen
die hingen hingen hingen die hingen hingen
die hingen hingen hingen die hingen hingen

*
korte

Anno 1563 den 7 Junii Sicut
Die Rom. Kais. Mayst. Ferdinands
umb 10 Tze i vnderen von fröndung abgeschien
Vnd Wasen Costen vorsch

den 27 octob Anno 1567 Ist Ist Ist
Ist dinnant zu ist dinnant zu fröndung
zu güttern und ist zu des Junts
Stückel solymen Geyt zu Rest vnd
zu den den 6 vnd 2 1567

Den 6 Julij 1569 am Wegens den 7 vnd
lass man alse zu den den die ganze
vnd der seufft vnd den Cost vnd dinnant
So ist der seufft vnd 16 Junii vnd der
Ist ist von vnd dinnant vnd dinnant
Ist dinnant vnd dinnant

